



Kurs	«Extrem, normal – oder radikal?» Wissen zu politischem und religiösen Extremismus
Dienstag	19. Dezember 2017
Thema	«Extrem, normal – oder radikal?» Wissen zu politischem und religiösen Extremismus und dessen Früherkennung
Beschreibung	<p>„Jihad ist Pflicht!“- Diese Aussage versetzt das Umfeld eines Jugendlichen in Sorge. Befindet sich der Jugendliche in einem Radikalisierungsprozess zum gewaltbereiten Jihadismus? Wie können wir extremistische Gruppierungen oder problematische Entwicklungen von Einzelpersonen erkennen? Was können private und staatliche Einrichtungen den Anziehungskräften radikalen Ideologien entgegensetzen, damit gewaltbareitem Extremismus die Grundlage entzogen wird? Wie kann das Umfeld mit Radikalisierungen umgehen?</p> <p>Anhand eines Impulsreferats wird auf die gegenwärtige Situation im Extremismus-Bereich eingegangen. Es werden aktuelle Bestrebungen im Präventionsbereich aufgezeigt. Die Teilnehmenden setzen sich mit (eigenen) Fallbeispielen auseinander und evaluieren dazu Lösungswege. In einer offenen Diskussionsrunde wird auf die Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit der Thematik eingegangen.</p>
Kursleitung	Urs Allemann, MAS Coaching, Supervision und Mediation, bsc Soziale Arbeit, Leiter Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention, Winterthur.
Zeit	9:00Uhr - 12:00Uhr
Ort	BFS Winterthur, Schulhaus Pionierpark, Zürcherstrasse 7, 8400 Winterthur
Anmeldung	Bis 12. Dezember 2017 an Frau Birgit Jaggi birgit.jaggi@bfs-winterthur.ch
	Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.